

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 24 (1968)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theologische Fakultät der Universität Basel

Vorlesungen im Wintersemester 1968/69

pbl. = publice,

pss. = privatissime (nach persönlicher Anmeldung beim Dozenten)

Ernst Staehelin, o. Prof.

Als Lektor des Frey-Grynäischen Instituts: Die Revolutionen der Menschen, die Revolution Gottes und die Christenheit (mit Diskussion), für Hörer aller Fakultäten, Sa. 9—10.

Karl Barth, o. Prof.

Kolloquium: Erwählungslehre, Sa. 10—12.

Oscar Cullmann, o. Prof., d. Z. Rektor.

Geschichte der Kirche des Mittelalters, Mi. Do. 10—12 (vor Weihnachten nur 2stdg.).
Neutestamentliches Proseminar: Erklärung der Apostelgeschichte, Mo. 17—19.

N. N.

Vorlesung, evtl. Seminar über Ethik.

Bo Reicke, o. Prof.

Erklärung des Matthäusevangeliums, Di. 14—16.
Erklärung des Galater- und Philipperbriefes, Do. 14—16.
Neutestamentliches Seminar: Amt und Dienst im Neuen Testament, Mo. 17—19.
Patristische Lektüre, alle 14 Tage, Di. 20—22.
Englisches Kolloquium, alle 14 Tage, Di. 20—22.

Ernst Jenni, o. Prof.

Erklärung der Psalmen, Mo. Fr. 10—12.
Alttestamentliches Proseminar: Ausgewählte Texte der Königsbücher, Di. 17—19.
Akkadische Lektüre, Mi. 11—12 (verlegbar).
Einführung in das Syrische, Mi. 10—11 (verlegbar).

Max Geiger, o. Prof., d. Z. Dekan.

Geschichte der Kirche und der Theologie im 19. und 20. Jahrhundert. Hegel, Feuerbach, Marx und der religiöse Sozialismus, Di. Mi. 8-10.
Kirchen- und theologiegeschichtliches Seminar: Albrecht Ritschl und seine Zeit, Fr. 17—19.

Hans-Joachim Stoebe, o. Prof.

Einleitung in das Alte Testament, Mo. Fr. 14—16.
Seminar: Die Heilserwartung im Alten Testament, Di. 17—19.
Jeremia, Fr. 16—17; 2. St. nach Vereinbarung.

Heinrich Ott, o. Prof.

Dogmatik: Christologie, Di. 15—17.
Homiletisches Seminar, Mi. 16.00—19.
Übung zur Einführung in die Philosophie für Theologen. Lektüre und Diskussion ausgewählter kürzerer Texte aus verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte, Do. 16.00—19.
Systematisch-theologische Arbeitsgemeinschaft für Doktoranden und Fortgeschrittene: Entwurf für ein Lehrbuch der systematischen Theologie, 2stdg., nach Vereinbarung, pss.

Walter Neidhart, o. Prof.

Geschichte der christlichen Erziehung, Fr. 15—17.
Probleme der kirchlichen Jugendarbeit, Fr. 9—10.
Kolloquium über pastoraltheologische Literatur, Fr. 10—11.
Katechetisches Seminar für Anfänger, Di. 9.35—12 (ev. verlegbar).
Übungen zum seelsorgerlichen Gespräch, Mi. 10—12.
Bibelkunde für Nichttheologen, Teil III, Neues Testament
(für Hörer aller Fakultäten), Fr. 18—20.

Martin Anton Schmidt, o. Prof.

Geschichte der mittelalterlichen Theologie im Grundriß, Do. 8—10.
Wilhelm von Ockham und seine Zeit. Wissenschaft, Kirche und Staat
im 14. Jahrhundert, Mo. 8—10.
Quellenlektüre zur mittelalterlichen Dogmengeschichte, 2stdg., nach
Vereinbarung.

Fritz Buri, o. Prof.

Beurlaubt.

Werner Bieder, a. o. Prof.

Christologie und Ekklesiologie im Johannesevangelium
(für Nachpropädeutiker), Fr. 8—10.
Der indische Mensch in der Welt seiner Religionen
(für Hörer aller Fakultäten), 1stdg.
Missionswissenschaftliches Seminar: Was ist Mission und was nicht?
2stdg.
Englisches Kolloquium: The Contribution of Indian (Christian)
Theologians and the Christian Theology to come, alle 14 Tage, 2stdg.,
pss.

Eduard Buess, a. o. Prof.

Systematisches Seminar: Das hermeneutische Problem in der modernen
Theologie (Barth, Bultmann, Käsemann, Fuchs), Mi. 14—16.
Predigten moderner Theologen: Barth, Gogarten, Lüthi, Ebeling u. a.,
Mi. 16—17.

Helene Wertemann, P. D.

Liturgik II: Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung, Mo 10—11.
Einführung in das Gesangbuch, Mo. 11—12.

Heinrich Baltensweiler, P. D.

Auslegung der neutestamentlichen Abendmahlstexte, Mo. 15—17.

Gotthold Müller, P. D.

Dogmatik der Orthodoxie. Einführungsvorlesung, Do. 10—12
(verlegbar).

Uwe Gerber, P. D.

Repetitorium der Ethik mit Kolloquium, Do. 14—16.

Max Wagner, Lektor.

Einführung in die hebräische Sprache, 4stdg., nach Vereinbarung.
Repetitorium der hebräischen Grammatik, 1stdg., nach Vereinbarung.
Kursorische Lektüre alttestamentlicher Texte, 1stdg., nach Vereinbarung.

Neuerscheinungen

Gerrit Cornelis Berkouwer Das Konzil und die neue katholische Theologie

Aus dem Holländischen. 324 Seiten. Geheftet Fr. 26.55, Leinen Fr. 30.60

Der Verfasser, Professor für Dogmatik an der Freien Universität Amsterdam, bekannt als einer der besten holländischen, protestantischen Kenner der modernen römisch-katholischen Theologie, versteht es, die großen Themen und Kontroversen des Zweiten Vatikanischen Konzils im Zusammenhang mit dem, was im Verlauf der letzten 15 Jahre theologisch in der katholischen Kirche in Gang gekommen ist, für gebildete Außenstehende, speziell Protestanten, einsichtig zu machen.

Günther Bornkamm Geschichte und Glaube. Erster Teil.

Gesammelte Aufsätze Band III. (Beiträge zur evangelischen Theologie, Band 48)
288 Seiten. Studienausgabe kartoniert Fr. 23.10, Leinen Fr. 30.—

Eine Aufsatzsammlung, die neben Beiträgen zur Exegese und Theologie des Neuen Testaments auch Arbeiten enthält, die besonders die Situation des Pfarrers berücksichtigen. Von besonderer Aktualität ist die große, umfassende Aufarbeitung der Bultmann-Diskussion, wie die Auseinandersetzung mit Ernst Käsemanns Buch «Jesu letzter Wille nach Johannes 17».

Rudolf Weth Gott in Jesus

Der Ansatz der Christologie Friedrich Gogartens. Mit einer Gogarten-Bibliographie. (Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus, Reihe X, Band XXXVI)
232 Seiten. Kartoniert Fr. 32.35

Das Werk des großen Systematikers F. Gogarten wird in dieser Arbeit von den Anfängen an durch alle Wandlungen hindurch in einer sehr differenzierenden Analyse auf das zentrale Thema der Christologie hin untersucht und dargestellt. Der Verfasser gelangt zu dem Ergebnis, daß Gogartens christozentrische Theologie die geschlossenste und konsequenteste Ausprägung jener Theologie darstellt, die grundsätzlich auf dem Boden der idealistischen Reflexionsphilosophie steht. Damit aber kommt dieser Untersuchung eine über Gogarten hinausgehende Bedeutung zu.

Chr. Kaiser Verlag München



Theologische Neuerscheinungen

Thomas J. J. Altizer . . . **dass Gott tot sei**

Versuch eines christlichen Atheismus
160 Seiten, kartoniert Fr. 14.—

Das erste in deutscher Sprache greifbare Dokument der umstrittenen amerikanischen «Theologie vom Tode Gottes»!

Das Evangelium von Jesus Christus ist in seinem tiefsten Kern atheistisch. «Gott verzichtete in der Gestalt Jesus selbst darauf, als transzendenter und immaterieller Geist zu existieren. Gott ist Jesus!» So lautet die These Altizers.

Ved Mehta

Theologie zwischen Tür und Angel

Portrait einer Avantgarde
Gespräche mit amerikanischen und europäischen
Theologen
304 Seiten, Leinen Fr. 22.—

Ved Mehta, von Geburt Inder, von Profession amerikanischer Journalist, geht auf Besuchsreise zu großen Theologen der Gegenwart. Faszinierend zeichnet sein Bericht den Prozeß modernen theologischen Denkens nach, und erfrischend, zuweilen amüsant, stellt er die Meister der Gottesgelehrtheit als Menschen von Fleisch und Blut dar.

Jakob Jocz

Christen und Juden

92 Seiten, broschiert Fr. 7.—

Jocz geht es darum, die Konturen des christlichen Glaubens nicht synkretistisch zu verwischen, sondern sie anhand des Verhältnisses von Kirche und Synagoge mit aller Deutlichkeit herauszustellen. In klarer Konfrontation mit dem Judentum findet das Christentum zu sich selbst und zu seiner Sendung.

Fritz Büsser

Das katholische Zwinglibild

Von der Reformation bis zur Gegenwart
432 Seiten, Leinen Fr. 48.—

Mit umfassenden Quellenbelegen zeichnet der Zürcher Professor für Kirchengeschichte die Urteile der katholischen Geschichtsschreibung und Theologie über Zwingli nach; und zwar von der Kirchenspaltung an bis heute. Der Bogen spannt sich von Zeugnissen einer beklemmenden polemischen Distanz bis zur Morgenröte eines verständniswilligeren Sich-Findens.

ZWINGLI VERLAG ZÜRICH